

Arenaflex STADIUM

AUSSCHREIBUNGSTEXT

für die Lieferung und Verlegung eines flächenelastischen Sportbodens nach EN 14904:2006, Typ 4

BAUVORHABEN

VORGESEHENE NUTZUNGSART

BAUHERR

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

LEISTUNGSVERZEICHNIS SPORTBODEN ARENAFLEX STADIUM

Vertragliche Grundlagen

Die VOB in allen Teilen, das Leistungsverzeichnis, DIN 18336 – Abdichtungsarbeiten, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten, DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau, alle weiteren Normen, soweit sie die eingebauten Stoffe betreffen.

Die Auswahl des Sportbodensystems muss nach der vorgesehenen Nutzungsart erfolgen. BOEN ist Hersteller für Sportböden, jedoch nicht für Abdichtung, Heizungssysteme und Wärmedämmung. Daher ist unser Angebot als Vorschlag zu werten; es ersetzt also nicht die fachliche Planung dieser Gewerke bzw. stellt nicht die Übernahme des Planungsrisikos dar!

Während und nach Verlegung des Sportbodens sind klimatische Bedingungen auf der Baustelle zu gewährleisten, um die Gebrauchseigenschaften und die Funktion des Sportbodens zu erhalten. Die Bodentemperatur sollte ca. 18°C, rel. Luftfeuchtigkeit 30-65%, Temperatur mind. 18°C betragen. Dies sind Verlegevoraussetzungen und nicht Teil des Angebots des Auftragnehmers.

Für die Reinigung und Pflege des zur Ausführung kommenden Oberbelages ist nach DIN V 18032-2, April 2001, Seite 28 Punkt 7 eine verbindliche Reinigungs- und Pflegeanleitung an den Bauherrn auszuhändigen.

Arenaflex STADIUM

POS.	MENGE	LEISTUNG	E-PREIS	GESAMTBETRAG
		Erstellen eines Nivellierplanes mittels Nivelliergerät und Meßplatte im Raster von 3,00 × 3,00 m		
		Rohboden säubern zur Aufnahme einer Bodenabdichtung		
		Liefern und Aufbringen eines Bitumenvoranstriches		
		Liefern und Verlegen einer Feuchteisolation aus Bitumschweißbahn lose verlegt, an den Stößen 10 % überlappt und heiß verschweißt, wannenartig bis Oberkante des Sportbodens hochgezogen. Dicke: 4 mm		
		Abdichten der Bodenhülsen für Turn- und Spielpfosten mittels Bitumenmasse		
		Eventualposition Einbringen einer Dampfsperre Unterboden mit einer Dampfsperre auslegen und im Wandanschlussbereich hochziehen. Stöße müssen mit einem vom Hersteller empfohlenen Klebeband dampfdicht abgedichtet werden.		
		Eventualposition Liefern und Verlegen einer Wärmedämmung aus Mineralwolle zwischen den Systemträgern (speziell bei Fußbodenheizung)		
		Liefern und Verlegen eines flächelastischen Sportbodens nach EN 14904:2006, höchste Klasse Typ 4, Prüfzeugnis Nummer AG - 1102/2A, geprüft 11. Dezember 2012. Das Produkt muss CE gekennzeichnet sein.		

Arenaflex STADIUM

POS.	MENGE	LEISTUNG	E-PREIS	GESAMTBETRAG
------	-------	----------	---------	--------------

		Arenaflex Stadium Eigenschaften:		
--	--	--	--	--

Arenaflex Stadium Diele mit dreischichtigem Aufbau. 23 × 215 × 2200 mm mit 3,5 mm Deckschicht aus Ahorn, Buche, Eiche oder Esche. Mittellage aus 11,5 mm Fichte oder Kiefer-Mittellage und 8 mm Gegenzug. Oberfläche aus T-79 Sportlack, Aufbau in sechs Schichten für extreme Kratz- und Schlagfestigkeit, Gleitreibungsbeiwert 86.

Holzart

Kanthölzer aus Fichte oder Kiefer in den Abmessungen 36/48 × 45 × 1800 mm, je nach gewünschter Aufbauhöhe. Abstand der Kanthölzer 440 mm.

Systemfüße bestehend aus Polypropylen-trägern mit integriertem 12 mm Schaumstoff-pad in vier möglichen Abmessungen, je nach Aufbauhöhe: 90 × 90 × 18/32/47/62 mm.

Distanzstreifen zur Auflage auf die Systemfüße in 2 und 6 mm.

PE-Folie 0,2 mm.

Das System ermöglicht Aufbauhöhen zwischen 77 und 147 mm. Zum Erzielen der gewünschten Höhe werden die Elemente in Kombination bestellt und von BOEN Parkett in der benötigten Kombination geliefert.

Zur Verlegung wird das Parkett stirnseitig verleimt und längsseitig mit geeigneten 50 mm Schrauben oder Nägeln mit der Unterkonstruktion verbunden.

Arenaflex STADIUM

POS.	MENGE	LEISTUNG	E-PREIS	GESAMTBETRAG
		Lieferant: BOEN Parkett Deutschland GmbH Papenkamp 2-6 23879 Mölln		
		Sportparkett 23 mm wie zuvor beschrieben, jedoch als starrer Aufbau für Geräteräume.		
		Eventualposition Zusätzlich zur starren Ausführung - verstärkte Ausführung für Tribünen.		
		Geräterahmen mit Deckel liefern und über den Gerätehülsen einbauen. Deckel sind in der Holzart des Sportbodens belegt. Der Geräterahmen muss bündig in das Sportbodenmodul eingebaut werden. Deckel und Rahmen mit umlaufender Gummidichtung. Stück/Durchmesser <input type="text"/> mm Stück/Durchmesser <input type="text"/> mm Stück/Durchmesser <input type="text"/> mm		
		Liefen eines Saughebers zum Abheben der Gerätedeckel		
		Liefen und Montieren der Sockelleisten hinterlüftete Sockelleiste, 28 x 62 x 3000 mm, mit zwei parallelen Lüftungsschlitzen von 20 cm je 1 m Länge und Gummilippe als unterem Abschluss, in der jeweiligen Holzart Ahorn, Buche, Eiche oder Esche. Holzart <input type="text"/>		
		Aufbringen der Spielfeldmarkierung mit farbiger Spezialmarkierungsfarbe, abgestimmt auf den werkseitigen T79-Sportlack, 20-50 mm breit nach Angaben des Lackherstellers dauerhaft auf den Oberbelag aufbringen. Handball <input type="text"/> lfm Basketball <input type="text"/> lfm Volleyball <input type="text"/> lfm Sonstige <input type="text"/> lfm		

SPORTBODEN

Arenaflex STADIUM

POS.	MENGE	LEISTUNG	E-PREIS	GESAMTBETRAG
		Stck. Aussparungen in den Sportboden nach Angaben des Auftraggebers herstellen.		
		lfm Liefen und Montieren von Doppelkammer Dehnungsprofilen, bestehend aus Metallschenkel und mittiger, elastischer Einlage, liefern und montieren.		
		lfm Abschlussprofil liefern und montieren		
		m ² Reinigung der Fläche nach Verlegung unter Verwendung der in der Reinigungs- und Pflegeanleitung empfohlenen Mittel.		
		Stck. Übergabe der Pflegeanleitung. Einweisung des Pflegepersonals.		
		Std. Regiestunden für unvorhergesehene Arbeiten auf Veranlassung des Auftraggebers gegen Nachweis: Facharbeiter.		
		Std. Regiestunden für unvorhergesehene Arbeiten auf Veranlassung des Auftraggebers gegen Nachweis: Helfer.		
		Netto-Angebotssumme:		
		Mehrwertsteuer:		
		Brutto-Angebotssumme:		

BOEN Parkett Deutschland GmbH

Papenkamp 2-6
23879 Mölln
Deutschland
Telefon: +49 4542 8003 0
boen.de@boen.com

5/5